



Schauspielhaus Düsseldorf.

Samstag, den 3. März 1917

Peer Gynt

von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann — Künstlerischer Beirat: Knut Ström — Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Personen des Stückes:

Aase, eine Bauernwitwe	Louise Dumont	von Eberkopf	August Weber
Peer Gynt, ihr Sohn	Otto Stoeckel	Monsieur Ballon	Willy Buschhoff
Aslak, ein Schmied	August Weber	Der Dieb	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar {	Elsa Dalands	Der Hehler	Eugen Dumont
Solvejg { dessen Töchter	Theodor Kigler	Anitra	Olivia Veit
Helga	Charlotte Krause	Dr. Begriffenfeldt	Paul Henckels
Der Haegstadtbauer	Ria Hertz-Lücker	Michel, Wärter	Eugen Keller
Ingrid, seine Tochter	Eugen Keller	Schafmann, Wärter	Walter Kosel
Der Bräutigam	Ruth von der Ohe	Schlingelberg, Wärter	Theodor Kigler
Seine Eltern {	Fritz Reiff	Huhu	Eugen Dumont
Ein grüngleidetes Weib	Eugen Dumont	Der Fellah	Willy Buschhoff
Erste Saeterdirne	Lotte Crusius	Minister Hussein	Peter Esser
Zweite Saeterdirne	Herta Servos	Der Kapitän	Otto Kustermann
Dritte Saeterdirne	Elsa Dalands	Die Wache	Heinz Saar
Der Dovre Alte	Marie Andor	Der Bootsmann	Carl Ernst
Der große Krumme	Helene Robert	Der Koch	Eugen Keller
Der Küchenmeister	Oscar Fuchs	Der fremde Passagier	Emil Lind
Master Cotton	Peter Esser	Der Pfarrer	Peter Esser
Trumpeterstrale	Walter Kosel	Der Knopfgießer	Emil Lind
	Fritz Reiff	Eine magere Person	Carl Ernst
	Walter Kosel		

Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhändler, Kirchgänger, Sklaven, Hochzeitsgäste, die Stimme der Memnonsäule.

Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs, Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejg Lied, Aases Tod. Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung, Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno, Solvejgs Wiegenlied

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Prosceniumloge M. 6.60, Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.50, 2. Parkett M. 4.40, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 0.95, Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß 5¹/₂ Uhr Beginn 6 Uhr Ende 10³/₄ Uhr

Sonntag, den 4. März 1917:

nachmittags 3 Uhr:

Rausch

von August Strindberg

abends 7¹/₂ Uhr:

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Montag, den 5. März 1917, abends 7¹/₂ Uhr: Zu kleinen Preisen

Emilia Galotti

Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 6. März 1917, abends 7¹/₂ Uhr: Serie III

Durch

Komödie in 5 Akten von Otto Hinnerk

Rheinische Buchdruckerei, Cststraße 133



5. März 1917

Peer Gynt

Leiter der Aufführung: Gustav L.

Edward Grieg
 Ström — Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Aase, eine Bauernwitwe
 Peer Gynt, ihr Sohn
 Aslak, ein Schmied
 Ein zugewandertes Bauernpaar }
 Solvejg } dessen Töchter
 Helga }
 Der Haegstadtbauer
 Ingrid, seine Tochter
 Der Bräutigam
 Seine Eltern }
 Ein grüengekleidetes Weib
 Erste Saeterdirne
 Zweite Saeterdirne
 Dritte Saeterdirne
 Der Dovre Alte
 Der große Krumme
 Der Küchenmeister
 Master Cotton
 Trumpeterstrale



Kopf August Weber
 Ballon Willy Buschhoff
 er Eugen Keller
 Eugen Dumont
 Olivia Veit
 Paul Henckels
 Eugen Keller
 Walter Kosel
 Theodor Kigler
 Eugen Dumont
 Willi Buschhoff
 Peter Esser
 Otto Kustermann
 Heinz Saar
 Carl Ernst
 Eugen Keller
 Emil Lind
 Peter Esser
 Emil Lind
 Carl Ernst

Trolle, Anitras Gespiellinnen
 Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauerndramatisch, Solvejg Lied, Aases Tod. Vorspiel

Wirtsgäste, die Stimme der Memnonsäule.
 alle des Bergkönigs, Szene mit dem Krummen (melodisch), Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno,

Nach dem dritten Akt (Aases Tod)

Im vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und
 1. Parkett M. 5.50, 2. Parkett M. 4.
 9. Reihe M.

Mittelloge M. 6.60, Seitenloge, Parkettloge,
 he M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.50, 6. bis
 Stehplatz M. 0.70

Kassenöffnung 5 Uhr

Beginn 6 Uhr Ende 10³/₄ Uhr

nachmittags 3 Uhr
Raus
 von August Strindberg

abends 7¹/₂ Uhr:
verlorene Tochter
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Montag, den 5. März 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Emilia Galotti

Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 6. März 1917,
 abends 7¹/₂ Uhr: Serie III

Durch

Komödie in 5 Akten
 von Otto Hinnerk

Rheinische Buchdruckerei, Cststraße 133